

Protokoll vom Hearing des Hamburger Schachverbandes vom 26. Juni 2018

Anwesend sind folgende Vereine:

Bergstedter SK, Blankenese, SC Diogenes, Hamburger SK, Königsspringer SC, SK Marmstorf, SK Johanneum Eppendorf, SK Wilhelmsburg, Schachfreunde Hamburg, Niendorfer TSV,

Vom Spielausschuss sind anwesend:

Hendrik Schüler, Martin Bierwald, Gunnar Klingenhof, Dr. Hauke Reddmann, Stefan Wolff

TOP 1 Begrüßung

Hendrik Schüler eröffnet das Hearing um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden aus 10 Vereinen mit insgesamt 13 Teilnehmern und gibt bekannt, den eingebrachten Beitrag zum Thema HPMM unter den TO3 zu behandeln.

Zum Protokollführer wird Martin Bierwald benannt.

TOP 2 Rückblick Mannschaftskämpfe

Gunnar Klingenhof bittet darum, bei den Ergebniseingaben zur HMM Fehler zu vermeiden.

Diese haben in der abgelaufenen Saison zugenommen.

Die Ausrichtung der Abschlussrunde der Stadtliga A vom TV Fischbek wurde einhellig gelobt.

Für das nächste Jahr wird ein geographisch zentraler Ort einer Abschlussrunde gewünscht.

Die kampfflosen Partien sind von 4,9% auf 4,5% zurückgegangen. Hendrik Schüler bittet die Vereine, die einen hohen Prozentanteil kampffloser Partien aufweisen, besser zu planen.

Dr. Helge Hedden (HSK) schlägt vor, dass im Todesfall ein weiterer Spieler in dieser Mannschaft nachgemeldet werden kann. Die TO sollte entsprechend geändert werden.

Olaf Wolna (Bergstedt) schlägt einen allgemeinen Spielbeginn in der Basisklasse auf 18.30 Uhr zu legen. Es wurden Bedenken geäußert, wie Unruhe bei unterschiedlichem Spielbeginn in einem Spielsaal und für Berufstätige Schwierigkeiten bei früherer Anreise.

Hendrik Schüler fragt bei den anwesenden Vereinen, inwieweit eine Änderung der Mannschaftszahl eingeschätzt wird. Dabei kristallisieren sich keine größeren Änderungen heraus. Christian Zickelbein bedankt sich bei Hendrik Schüler für die gute Planung/Einteilung der HMM.

TOP 3 Hamburger Turniere

Stefan stellt eine mögliche Änderung der HPMM, um die Attraktivität zu erhöhen und eine höhere Zahl teilnehmender Mannschaften zu erreichen. Es werden mehrere Vorschläge gemacht und drei zu einem Meinungsbild gestellt:

1. Spieltermine in der Woche mit angepasster Bedenkzeit 3 Stimmen
2. Wochenendtermine beibehalten, Option zusätzliche Einstiegsrunde im Herbst 6 Stimmen
3. Wochenendtermine beibehalten, Option zusätzliche Termine in der Woche 7 Stimmen

Der Spielausschuss wird auf seiner nächsten Sitzung dieses Thema beraten.

Die Hamburger Schnellschachmeisterschaft (Peter-Dankert-Turnier) wurde mit der neuen Bedenkzeit (15 Minuten je Spieler/Partie zzgl. 10 Sekunden je Zug) angenommen.

Ausschreibungen sollen auch unter Andere Turniere erscheinen.

Die HEM hatte mit 94 Spielern eine hohe Beteiligung. Hendrik Schüler erläutert den Wert von Begegnungen von Spielern unterschiedlicher Generationen.

Der Dähnepokal ist für weitere Spielorte offen.

TOP 4 Verschiedenes

Dr. Hauke Reddmann – Referent für Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes – erkundigt sich nach der Resonanz zu den von ihm veröffentlichten Turnierberichten. Einige Berichte sind als lebendig aber auch etwas unausgegoren angekommen. Hendrik Schüler erläutert die Richtlinien des Verbandes für Berichtserstattungen.

Um 20.30 Uhr schließt Hendrik Schüler das Hearing und bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Erscheinen.

Protokollerstellung: Martin Bierwald